

WORKSHOP 3

FORMEN FINDEN, FARBEN SETZEN, BIBELTEXTE NEU ENTDECKEN

Ein kreativer Weg zu einem neuen Austausch über Geschichten aus der Bibel (Cornelia Steinfeld)

Im ersten Teil des Workshops erläutert die Grafikerin und Künstlerin Cornelia Steinfeld ihre abstrakte Herangehensweise an Bibeltexte. Danach sind die Teilnehmenden selbst gefragt, ausgewählte Bibelstellen in Formen und Farben zu „übersetzen“. Cornelia Steinfeld begleitet die Teilnehmenden dabei mit ihrer Expertise in visueller Kommunikation und Gestaltung. Im Anschluss an diesen kreativen Teil findet ein Dialog und Austausch über die entstandenen Werke statt. Die zeitgleich gezeigte Ausstellung „Die Bibel in Formen und Farben“ im Wilhelm-Kempf-Haus liefert Anregungen. Mitzubringen ist eine Bastelschere, alle anderen Materialien werden gestellt. Das eigene Bild nehmen die Teilnehmenden mit nach Hause.

Referentin:

Cornelia Steinfeld, Grafikerin

WORKSHOP 4

EIN BUCH, VIELE ZUGÄNGE: WAHRHEIT UND VERSTÄNDNIS DER BIBEL IN DER DISKUSSION

Die Teilnehmenden setzen sich im Workshop mit verschiedenen Herangehensweisen an die Bibel und deren Auswirkungen für die Auslegung biblischer Texte auseinander. Auch sogenannte „dunkle Stellen“ (Luther) der Bibel kommen dabei zur Sprache. Dazu werden Unterrichtsbausteine vorgestellt und diskutiert. In diesem Zusammenhang werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im (Wahrheits-)Verständnis von Bibel und Koran thematisiert.

Referent:

Mark Linden, Studienleiter im RPI Fulda

ANMELDUNG

bis **15.02.2024**

relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

TEILNAHMEGEBÜHR

25 € (inkl. Verpflegung) sind bar vor Ort zu bezahlen.

Akkreditierungsnummer: LA-02207028

VERANSTALTUNGSORT

**Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod**

Anfahrt mit PKW

A3 Frankfurt-Köln, Abfahrt Niedernhausen-Wiesbaden, auf der B 455 Richtung Wiesbaden, nach ca. 2 km rechts abbiegen in Richtung Naurod-Niedernhausen. Nach ca. 300 m links Einfahrt zum Wilhelm-Kempf-Haus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

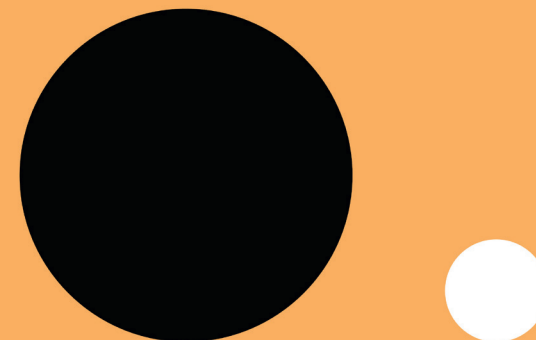
Über die Strecken Wiesbaden-Limburg bzw. Frankfurt-Limburg oder ab Frankfurt die S-Bahn Linie 2 bis Bahnhof Niedernhausen, von dort mit dem Taxi oder mit der Buslinie 22 (Richtung Wiesbaden) zum Wilhelm-Kempf-Haus. Haltestelle direkt vor dem Haus. Ab Hbf. Wiesbaden mit dem Bus zum Platz der Deutschen Einheit, dann mit der Buslinie 22 (10 km) in Richtung Niedernhausen/Oberjosbach bis zur Haltestelle Wilhelm-Kempf-Haus direkt vor dem Haus.

Titelbild

Cornelia Steinfeld: „David und Goliath“ aus dem Buch „Die Bibel in Formen und Farben“.
www.steinfeld-vk.de



KEINE ANGST VOR BIBELTEXTEN



RELIGIONSPÄDAGOGISCHER STUDENTENTAG

WIESBADEN NAUROD

29.02.2024

9:00-16:30 UHR

IMPULSVORTRAG
DR. MARTINA STEINKÜHLER

**BIBELGESCHICHTEN SIND
LEBENS-
GESCHICHTEN –
MIT GOTT**

**ERMUTIGUNGEN ZU EINEM OFFENEN
UMGANG MIT DEM BUCH DER BÜCHER**

Kinder und Jugendliche fragen nach dem Leben – gut, wenn dann gehaltvolle Geschichten zur Hand sind. Geschichten, die von Wegen und Bewährungen, Erlebnissen und Erfahrungen von Menschen zu allen Zeiten erzählen; von Wundern des Lebens und vom Wundern über das Leben. Lebensgeschichten gibt es ohne Gott und mit Gott. Beide Sorten haben Platz im Religionsunterricht. Aber die Geschichten mit Gott sind so ganz das Eigene sowohl des Religionsunterrichts als auch seines Referenzbuches, der Bibel.

Mit Gott – das ist eine zusätzliche Herausforderung. Da kommen Fragen, Fragen, die auch die erfahrene Lehrkraft nicht ein für alle Mal beantworten kann. Da kommt man ins Gespräch. Da wird es spannend, aufregend, frag- und glaub-würdig. Im Vortrag werden schulformübergreifend Wege angebahnt – für Unterrichtsvorbereitung wie Unterrichtspraxis.

Referentin:
Martina Steinkühler, Theologin und Religionspädagogin

Dr. Martina Steinkühler ist Theologin und Religionspädagogin mit dem Schwerpunkt Bibel und Bibeldidaktik sowie Referentin und Autorin zahlreicher Publikationen zum Thema Bibel und Erzählen. Seit 2021 ist sie Studienleiterin im Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medien der evangelisch-lutherischen Kirche in Braunschweig.

PROGRAMM

9:00 Uhr

Ankommen mit Stehcafé

9:30 Uhr

Gemeinsamer Start

10:00 Uhr

Impulsvortrag mit Austausch

12:30 Uhr

Mittagessen

13:45 Uhr

Workshops mit Kaffeepause

16:00 Uhr

Feedback und Reisesegen

16:30 Uhr

Ende

VERANSTALTENDE

**Religionspädagogisches Institut
der EKKW und der EKHN**
Nina Blahusch

**Pädagogisches Zentrum der Bistümer
im Lande Hessen**
Claudia Pappert

**Ämter für kath. Religionspädagogik
Wiesbaden und Taunus**
Jody Antony, Ivonne Schweitzer

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

**ERZÄHLVORLAGEN BEURTEILEN,
BENUTZEN, SELBST SCHREIBEN**

Was Hänchen nicht lernt ... Erste Begegnungen mit Bibelgeschichten kann man gar nicht sorgfältig genug planen – was im Fall des Religionsunterrichts heißt: Arbeit am Gottesbild, an Begegnungen mit Jesus, an dem, was es bedeutet (an Gott) zu glauben. ... *und Hans?* Fortgeschrittene Lernende entdecken die alten Geschichten der Kinderzeit neu. Und ihre Frage: *Ist das was für mich?* eröffnet altersangemessene Perspektiven. Insbesondere „sperrig“, „verstörend“, „anstößig“ sind dann ‚gute‘ Attribute; sie ermöglichen echte Auseinandersetzungen mit dem (eigenen) Leben. Im Workshop werden Texte erprobt und zielgruppenorientiert didaktisch geöffnet.

Referentin:
Martina Steinkühler, Theologin und Religionspädagogin

WORKSHOP 2

BIBLIOLOGISCHES ARBEITEN IM RU

„Wir unternehmen eine Reise in die Bibel, um dort das schwarze Feuer und das weiße Feuer des Textes zu entdecken...“ Das klingt doch nach einem motivierenden Einstieg für Schüler*innen in die Beschäftigung mit einem biblischen Text. Und so werden wir auch in diesem Workshop zunächst eine solche Reise unternehmen und gemeinsam einen Bibliolog erleben. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, wie ich mit bibliologischen Elementen einen Bibeltext im RU erschließen kann und damit die Phantasie und die Emotionen meiner Schüler*innen wecke.

Referent:
Thorsten Klug, Direktor PZ Hessen, Bibliologe, Bibelerzähler